

[8256.] Wir suchen für unser Geschäft einen wohlansgebildeten jüngeren Gehilfen, der womöglich bereits in einem ähnlichen Verlage gearbeitet hat. Welche Ansprüche wir neben geschäftlicher Tüchtigkeit an dessen Charakter zu stellen haben, dürfte leicht aus der Natur unseres Verlages zu entnehmen sein.

Der Antritt kann sofort geschehen.

Zuschriften der Bewerbung erbitten wir unter Beifügung eines kurzen Lebenslaufes und der Zeugnisse.

Berlin, den 28. März 1867.

Gustav Schlawig
Verlagsbuchhandlung.

[8257.] Zur Gründung und Führung einer Filiale in Italien wird ein tüchtiger Sortimenter gesucht, der die erforderlichen Sprachkenntnisse besitzt. Nur wer Thatkraft und Unverdrossenheit in sich fühlt, diesen Posten mit Ehren auszufüllen, und Zeugnisse über vorzügliche Leistungen und tadellosen Charakter nachweisen kann, wolle sich melden. Offerten unter G. 417. übernimmt das Inseraten-Bureau der Jaeger'schen Buchh. in Frankfurt a/M.

[8258.] Für ein Verlagsgeschäft nebst Zeitungsverlag und Buchdruckerei wird ein zuverlässiger Gehilfe, der ein dauerndes Engagement wünscht, gesucht. Offerten unter Z. X. befördert Herr H. Haessel in Leipzig.

[8259.] Für ein lebhaftes Geschäft in einer großen Stadt Norddeutschlands wird ein Commis von solidem Charakter gesucht, der mit tüchtigen Kenntnissen auch Fleiß und Accurateesse im Arbeiten besitzt und nicht gar zu schwer von Begriffen ist. — Briefe, mit Zeugnissen versehen, befördert Herr L. A. Kittler in Leipzig unter der Adresse E. R.

Gesuchte Stellen.

[8260.] Für meinen Sohn (Otto), welcher, mit guten Gymnasialkenntnissen ausgerüstet, bei Herrn Oscar Ehrhardt in Marburg gelernt hat und in dessen Geschäft noch eine Zeit lang als Gehilfe thätig gewesen ist, gegenwärtig aber in Herrn Soldan's Hof-Buch-, Kunst- und Musikhdlg. in Nürnberg servirt, übrigens gänzlich militärfrei ist, suche ich zum 1. Juli eine andere Stelle in einer lebhaften Sortiments-Buchhandlung einer größeren Stadt. Auf gefällige Offerten ist mein Sohn zu jeder Auskunft, sowie event. Vorlegung seiner empfehlenden Zeugnisse gern bereit.

Altenburg, den 23. März 1867.

Otto Hager,
Firma: Schnuphase'sche Hofbuchhdlg.

[8261.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit im Mai v. J. beendet, im letzten Jahre seiner Militärpflicht genügte und als rascher und zuverlässiger Arbeiter aufs beste empfohlen werden kann, wird eine Stelle in einem größeren Sortimentsgeschäft gesucht. — Offerten werden durch Herrn Th. Thomas in Leipzig unter der Chiffre A. B. # 12. erbeten.

Bejete Stellen.

[8262.] Die Gehilfenstelle bei uns ist besetzt. Allen den Herren, welche sich um dieselbe beworben, statt besonderer Meldung diese Anzeige mit verbindlichstem Dank.

Kiel, den 29. März 1867.

Akademische Buchhandlung.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auctionen

[8263.] am 10. April 1867,
am 29. April 1867,
am 1. Mai 1867,
am 15. Mai 1867.

Aufträge hierzu werden von uns prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren baldmöglichste Uebersendung.

Leipzig. **Rößling'sche Buchhandlung.**
(Hermann Rößling.)

[8264.] Soeben erschien und wird nur auf Verlangen versendet:

III. Verzeichniß von Musikalien
(712 Nummern)

zu billigen Preisen.

München, April 1867.


Max Briffel.

[8265.] **Antiquarische Kataloge**

besonders über:

Theologie, Philologie, Geschichte, deutsche, französische und spanische Literatur, erbittet gleich nach Erscheinen in 3- bis 4facher Anzahl

Kempen a. Rh. **Gamel'sche Buchhdlg.**

 **Autographen-Katalog!**

[8266.]

Soeben erschien:
Siebentes Verzeichniß.

Autographen und Manuscripte
der bedeutendsten und berühmtesten
Tonkünstler.

Meine Autographenverzeichnisse versende ich nur auf Verlangen und ersuche ich deshalb alle geehrten Handlungen, welche sich für dieses reichhaltige Verzeichniß (enthält u. a. Piècen von Bach, Beethoven, Haydn, Grètry, Mehul, Mendelssohn-Bartholdy, Mozart, Piccini, Schubert, Tartini und Weber) interessiren und verwenden wollen, ihren Bedarf gef. schleunigst zu verlangen.

Leipzig, Ende März 1867.

Otto Aug. Schulz.

[8267.] Soeben erschien und wurde versandt:

Verlags-Katalog

der

Weidmannschen Buchhandlung

in Berlin.

Januar 1867.

Die Handlungen, denen derselbe nicht zuging, bitten wir, nach Naumburg's Wahlzettel zu verlangen.

Berlin, 28. März 1867.

Weidmannsche Buchhdlg.

[8268.] Mein Geschäftslocal in passende und bequeme Lage verlegt, erbiere ich mich zur

Ueberrahme von Commissionen,

und sichere prompteste Beforgung bei billigster Berechnung zu.

Leipzig.

Carl Rinde.

Italienische Literatur.

[8269.]

Ich beehre mich meinen Geschäftsfreunden hierdurch mitzutheilen, daß von jetzt ab meine Anzeigen wichtigerer italienischer Neuigkeiten im Börsenblatte aufhören werden, da ich sie für die Folge nur durch die

Bibliografia d'Italia

zur weiteren Kenntniß zu bringen beabsichtige.

Ich verweise auf die Anzeigen, die von den Herren S. K. & M. Münster in Venedig und mir erlassen wurden, um das Interesse für unser gemeinschaftliches Unternehmen (die Bibliografia) zu erbitten.

Alle in der Bibliografia d'Italia angezeigten neuen Werke sind bei mir in der Regel in wenigstens einem Exemplar vorrätzig und finden Aufträge sofortige Erledigung unter den bekannten von mir bisher immer geübten Bedingungen.

Die — auch von anderen Firmen — angezeigten Antiquaria liefere ich zu den Originalpreisen; berechne nur 6% Provision und die Fracht bis Leipzig, wenn nicht directe unfrankirte Zusendung verlangt wird.

Alle 14 Tage lasse ich, wie bisher, Sendungen nach Leipzig abgehen.

Indem ich mich also auch fernerhin für alle Aufträge aufitalienische Literatur bestens empfohlen halte, bitte ich überzeugt zu sein, daß es — nach wie vor — immer mein Bestreben sein wird, durch prompte und aufmerksame Ausführung der Bestellungen sowohl, als auch durch rasche Beantwortung etwaiger Anfragen die Verbindung mit mir angenehm und vorteilhaft zu machen.

Hochachtungsvoll u. ergebenst

Turin u. Florenz, 12. März 1867.

Hermann Loescher.

[8270.] **Opitz & Co.** in Güstrow bitten um Einsendung von:

Zeichnungen für Glaser, nicht Malereien. Tabellen zur Berechnung des Kubikinhaltes von Schachtruthen beim Erdgraben.

Daheim. — Inserate.

[8271.]

Der Umschlag unserer Ausgabe in Monatsheften bleibt für literarische Anzeigen reservirt. Die Verbreitung und der Einfluß des Daheim, sowie die strenge Auswahl, welche wir des beschränkten Raumes wegen unter den Inseraten treffen, sichern tüchtigen Artikeln einschlägigen Verlags eine nachhaltige Wirkung. Preis für die 3spaltige Zeile 3 Rk.

Daheim. — Beilagen.

Dieselben können der ganzen Buchhändler-Continuation beigelegt werden und werden stets von bedeutendem Erfolge sein. Wir nehmen solche jedoch nur unter bestimmten Bedingungen an und bitten, sich in jedem einzelnen Fall mit uns wegen des Weiteren in Verbindung zu setzen.

Daheim. — Clichés.

Wir machen darauf aufmerksam, daß wir von den Illustrationen unseres Blattes tadellose Clichés in Galvano zu 5 Rk., in Blei zu 4 Rk. pro Quadrat-Zoll abgeben. Zur splendiden und wohlfeilen Illustration von Zeitschriften, Kalendern, Werken, sowie zur Verwendung als Prämiën, Beilagen u., dürften dieselben sich besonders empfehlen.

Leipzig.

Daheim-Expedition.